



Realisierungswettbewerb Neubau Sporthalle Korb

Auslobung Teil A und B

Wettbewerbsbetreuung und Vorprüfung

kohler grohe architekten

Inhaltsverzeichnis

Teil A Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

1.0	Anlass und Zweck des Wettbewerbs	3
2.0	Auslober	4
3.0	Gegenstand des Wettbewerbs	4
4.0	Wettbewerbsart, Verfahrensform	4
5.0	Zulassungsbereich	5
6.0	Wettbewerbsteilnehmer	5
7.0	Preisgericht, Sachverständige und Vorprüfer	8
8.0	Wettbewerbsunterlagen	9
9.0	Geforderte Wettbewerbsleistungen	10
10.0	Beurteilungskriterien	12
11.0	Termine	12
12.0	Preise, Ankäufe	15
13.0	Abschluss des Wettbewerbs	15
14.0	Weitere Bearbeitung und Urheberrecht	16

Teil A Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

Der Durchführung dieses Wettbewerbs liegen die Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2008 zugrunde.

Die Anwendung und Anerkennung der RPW ist für Auslober und Teilnehmer sowie alle übrigen Beteiligten verbindlich, soweit diese Auslobung nicht ausdrücklich davon abweicht.

An der Vorbereitung und Auslobung dieses Wettbewerbs hat der Ausschuss Vergabe und Wettbewerb der Architektenkammer Baden-Württemberg beratend mitgewirkt. Die Auslobung wurde dort unter der Nummer 2009-1-02 registriert.

1.0 Anlass und Zweck des Wettbewerbs

Die Gemeinde Korb beabsichtigt den Neubau einer modernen Dreifach-Sporthalle. In das Gebäude soll ein Jugendtreff mit ca. 150 m² integriert werden. Das Wettbewerbsgrundstück, ein ehemaliges Gewerbegrundstück, steht im räumlichen und funktionalen Zusammenhang mit den in der Nachbarschaft bestehenden Sporteinrichtungen und der Keplerschule. Die Besonderheit des Grundstückes ist die ausgeprägte Topographie mit einem Höhenunterschied von bis zu 13 m und die Einbettung in den von Weinbergen geprägten Landschaftsraum am Nordrand von Korb. Ziel des Wettbewerbes ist es, an diesem Standort eine zeitgemäße, qualitätvolle und energetisch optimierte Einrichtung zu erhalten, die in den städtebaulichen bzw. landschaftlichen Kontext angemessen eingebunden ist. Der vorgegebene Kostenrahmen liegt bei 4.300.000 EUR Brutto-Projektkosten.

2.0 Auslober

Auslober für den Wettbewerb ist die

Gemeinde Korb vertreten durch:
Herrn Bürgermeister Jochen Müller
J.-F.-Weishaar- Straße 7-9
71404 Korb

Wettbewerbsbetreuung und Vorprüfung

kohler grohe architekten
Ansprechpartner: Gerd Grohe
Julius-Hölder-Straße 26
70597 Stuttgart
T 0711 769639 30
F 0711 769639 31
E gerd.grohe@kohlergrohe.de

3.0 **Gegenstand des Wettbewerbs**

Gegenstand des Wettbewerbs ist der Vorentwurf der Bauwerksplanung für den Neubau der Sporthalle in Korb. Als zusätzliche Nutzung sieht das Raumprogramm einen Jugendtreff vor, der in das Gebäude zu integrieren ist. Die Aufgabe des Wettbewerbs ist im Teil B der Auslobung im Einzelnen beschrieben.

4.0 **Wettbewerbsart, Verfahrensform**

Der Wettbewerb ist als einstufiger, begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren mit 20 Teilnehmern ausgeschrieben.
Das Verfahren ist anonym.

5.0 **Zulassungsbereich**

Der Zulassungsbereich ist nicht beschränkt.

Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt. Dies gilt auch für die Weiterbearbeitung.

6.0 Wettbewerbsteilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, welche die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tag der Bekanntmachung im Zulassungsbereich die Berufsbezeichnung „Architekt/-in“ zu führen.

Eine Zusammenarbeit mit Haustechnik-Ingenieuren, Tragwerksplanern und Landschaftsarchitekten wird empfohlen.

Ist in dem jeweiligen Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der europäischen Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist, und der die entsprechende Tätigkeit gemäß Richtlinie und Auslobung nachweisen kann.

Bei **juristischen Personen** sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. **Mehrfachbewerbungen** oder Mehrfachteilnahmen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft führen zum Ausschluss aller Beteiligten.

Sachverständige, Fachplaner oder andere Berater müssen nicht teilnahmeberechtigt sein, wenn sie keine Planungsleistungen erbringen, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen, und wenn sie überwiegend und ständig auf ihrem Fachgebiet tätig sind.

Auswahlverfahren

Zum Auswahlverfahren wird nur zugelassen, wer die Bewerbungsunterlagen fristgerecht beim Wettbewerbsbetreuer einreicht. Bewerbungsunterlagen, welche über den geforderten Umfang hinaus gehen, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben. In der Bewerbererklärung belegt der Bewerber seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Erfahrung anhand der Eignungskriterien.

Eignungskriterien der Auswahl (formal prüfbare Kriterien):

A Nachweis eines Wettbewerbserfolges / Auszeichnung

Preis oder Ankauf bei einem Wettbewerb nach GRW oder eine Auszeichnung (z. B. Beispielhaftes Bauen).

Notwendige Angaben:

- a) Preisträgerrang (z.B. 1. Preis),
- b) Name des Wettbewerbs / der Auszeichnung,
- c) prüfbarer Nachweis (z.B. Auszug aus Veröffentlichung)

B Nachweis eines realisierten Projekts,

das der Planungsaufgabe in der Größenordnung entspricht (Bausumme brutto KG 300+400 über 2 Mio. €.)

Notwendige Angaben:

- a) Bezeichnung, Nutzung
- b) Adresse, Bauherr
- c) Baujahr, Baukosten (KG 300 + 400)

C Nachweis einer Bürogröße von mind. 3 Mitarbeitern.

Hierzu können auch Arbeitsgemeinschaften gebildet werden.

Notwendige Angaben:

- a) Anzahl Mitarbeiter
- b) evtl. Arbeitsgemeinschaft

Angaben zum Büro :

Anschrift, Telefonnummer, Telefax, E-Mail Adresse

Bewerbungsschreiben mit eigenhändiger Unterschrift

Kopie der Eintragungsurkunde als Befähigungsnachweis

Auslosung bei mehr als 15 Bewerbern

Genügen mehr als 15 Bewerber den Auswahlkriterien, dann werden aus allen qualifizierten Bewerbungen die 15 Teilnehmer durch Los bestimmt. Die Auslosung erfolgt unter neutraler Aufsicht.

Benachrichtigung

Nur die ausgelosten Teilnehmer erhalten am 13.02.2009 eine e-mail-Nachricht.

Der Auslober hat folgende Teilnehmer am Wettbewerb vorab ausgewählt:

- Architektengemeinschaft Funk Göller Schmid Weinmann, Korb / Weinstadt
- Arbeitsgemeinschaft Hastolz – Schäfer, Stuttgart / Korb
- Architekturbüro Hein - Hüttel – Lindenberger, Ludwigsburg
- Arbeitsgemeinschaft Oehme, Mack+Sorg, Korb / Fellbach
- Architekturbüro Riehle und Partner, Reutlingen

Anonymität

Die Verfasser der Wettbewerbsarbeiten bleiben anonym.

7.0 Preisgericht, Sachverständige und Vorprüfer

Der Auslober hat das Preisgericht wie folgt bestimmt und vor der endgültigen Abfassung der Auslobung gehört:

Fachpreisrichter

- Herr Prof. Jörg Aldinger, Freier Architekt, Stuttgart
- Frau Prof. Stefanie Eberding, Freie Architektin, Stuttgart
- Herr Dr. Ing. Eckart Rosenberger, Architekt, Fellbach
- Frau Dipl.-Ing. Helga Kattge, Architektin, Leiterin Bauamt Gemeinde Korb

Stellv. Fachpreisrichter (kein Stimmrecht)

- Frau Dipl.-Ing. Julia Klumpp, Freie Architektin, Aichtal
- Herr Dipl.-Ing. Joachim Kautz, Architekt, Bauamt Gemeinde Korb

Sachpreisrichter

- Herr Bürgermeister Jochen Müller
- Herr Friedrich Zimmerle (Gemeinderat)
- Herr Eberhard Negele (Gemeinderat)

Stellv. Sachpreisrichter (kein Stimmrecht)

- Herr Josef Dolzer (Gemeinderat)
- Herr Siegfried Aeckerle (Gemeinderat)
- Herr Hermann Hauser (Gemeinderat)

Sachverständige Berater (kein Stimmrecht)

- Herr Dipl.-Ing. Matthias Herrenbauer (Gebäudetechnik), Heilbronn
- Herr Helmut Reile (SC Korb)

Vorprüfung:

Gerd Grohe, Freier Architekt

kohler grohe architekten, Stuttgart

8.0 Wettbewerbsunterlagen

Die Wettbewerbsunterlagen werden **am 13.02.2009** versandt.

Die Wettbewerbsunterlagen bestehen aus:

- Textteil A Rahmenbedingungen
- Textteil B Wettbewerbsaufgabe

und den nachfolgenden Anlagen:

- Anlage 1 Raumprogramm (Excel/PDF)
- Anlage 2 Übersichtsplan Korb (PDF)
- Anlage 3 Lageplan M 1: 500 (DXF/DWG/PDF)
- Anlage 4 Geländeschnitte M 1: 200 (DXF/DWG/PDF)
- Anlage 5 Wettbewerbsgrundstück (PDF)
- Anlage 6 Luftbild (JPG)
- Anlage 7 Bilder Wettbewerbsgrundstück und Umgebung (JPG)
- Anlage 8 Gutachten Altlasten (Zusammenfassung) (PDF)
- Anlage 9 Formblatt für Energiekonzept
- Anlage 10 Gutschein für Modellgrundlage (PDF)
- Anlage 11 Verfassererklärung (PDF)

Das Modell kann ab 13.02.2009 gegen Vorlage des Gutscheins nach Voranmeldung unter folgender Adresse abgeholt werden:

Allgeier Modellbau

Immenhoferstraße 42, 70180 Stuttgart

T 0711 604744

F 0711 6409631

E allgeiermodelle@aol.com

Auf Wunsch wird das Modell gegen Kostenerstattung zugesandt.

9.0 Geforderte Wettbewerbsleistungen

Im Einzelnen werden vom Teilnehmer folgende Leistungen gefordert:

1. **Übersichtslageplan** M 1:500 als Dachaufsicht

2. **Alle Grundrisse, Ansichten** (M 1:200) mit Darstellung der Gebäudeein- und ausgänge sowie der schematischen Darstellung der Grün- und Freiflächen, der Zu- und Abfahrten, der Parkierung und der Fußwege.

- Die Grundrisse sind analog zur Anordnung auf dem Lageplan genordet darzustellen.
- Die Führung der Schnitte ist einzuzeichnen.
- In allen Grundrissen müssen die Geschossfußbodenhöhen auf Normal-Null bezogen sein.
- Die Raumbezeichnungen aus dem Raumprogramm sind in die Grundrisse einzutragen.

3. **Übersichtsschnitte** (M 1:500)

- Ein Querschnitt und ein Längsschnitt im Maßstab 1:500 mit Darstellung der anschließenden Topographie (ca. Modellausschnitt)

4. **Schnitte** (M 1:200)

- Schnitte, die zum Verständnis des Gebäudes notwendig sind
- In allen Schnitten müssen die Geschossfußbodenhöhen auf Normal-Null bezogen, und in den Schnitten der ursprüngliche und geplante Geländeverlauf eingetragen sein.

5. **Fassadenschnitt und Teilansicht** (M 1:50)

- Darstellung eines aussagekräftigen Fassadenschnittes und Teilansicht der Hallenfassade

Es ist das Planformat DIN A1, stehend zu verwenden. Die Anzahl der Pläne ist nicht begrenzt.

6. Energiekonzept

Das Energiekonzept ist neben der Darstellung und Beschreibung auf den Plänen im dem Formblatt Energie (Anlage 9) einzutragen.

7. **Berechnungen:** Zu berechnen sind die Planungswerte nach DIN 277 (BRI, BGF, Nutzfläche, Verkehrsfläche) einschließlich Nachweis

8. Nachweis des Raumprogramms

Mittels der zur Verfügung gestellten Liste (Anlage 1) ist die Erfüllung des Raumprogramms nachzuweisen. In Papierform und als Excel-Datei.

9. Berechnungspläne

Vollständiger gerollter Satz Berechnungspläne (mit den Hauptmaßen versehen)

10. Ein Satz **Verkleinerungen**, bzw. Ausdrucke auf DIN A3 und die **Pläne in digitaler Form** (TIFF od. PDF) für Veröffentlichungen.

11. Modell 1:500

Modell 1:500 auf vorgegebener Modellgrundplatte.

12. Erläuterungen

Aussagen zum städtebaulichen/freiräumlichen/architektonischen Konzept, zur Erschließung und zu Tragwerk, Konstruktion und Materialien. Die Erläuterungen in Form von Texten und Skizzen auf den Plänen. Fotorealistische Darstellungen sind nicht gewünscht. Falls sie trotzdem angeboten werden, dürfen sie die Größe von DIN A4 nicht überschreiten.

13. Verfassererklärung gemäß Anlage in einem mit der Kennzahl versehenen undurchsichtigen und verschlossenen Umschlag, bezeichnet als „Verfassererklärung“. Bei Einreichung der Wettbewerbsarbeit haben die Teilnehmer in der Verfassererklärung ihre Anschrift, Mitarbeiter, Sachverständigen und Fachplaner anzugeben, Partnerschaften und Arbeitsgemeinschaften außerdem den bevollmächtigten Vertreter. Jeder Verfasser hat seine Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen und durch eine Kopie seines Befähigungsnachweises in der Wettbewerbssprache zu belegen.

14. Kennzeichnung der eingereichten Unterlagen

Die einzureichende Wettbewerbsarbeit ist in allen Teilen an der rechten oberen Ecke durch eine Kennzahl aus sechs verschiedenen arabischen Ziffern (1 cm hoch, 6 cm breit) zu kennzeichnen.

10.0 Beurteilungskriterien

Die Beurteilungskriterien geben eine allgemeine Orientierung, nach denen alle Arbeiten gleichwertig verglichen werden können.

- Städtebauliche und freiräumliche Qualität
- Architektonische und gestalterische Qualität
- Erfüllung des Raumprogramms und der funktionalen Anforderungen
- Wirtschaftlichkeit, Investitions- und Folgekosten
- Energiekonzept

11.0 Termine

Tag der Bekanntmachung 24.01.2009

Die öffentliche Bekanntmachung fand am 24.01.2009 auf der Homepage der Architektenkammer Baden-Württemberg statt.

Bewerbungsfrist 06.02.2009 (Posteingang)

Die Bewerbungen müssen bis zum 06.02.2009, 16.00 Uhr, im Büro des Wettbewerbsbetreuers (**kohler grohe** architekten) eingegangen sein.

Auswahlverfahren 13.02.2009

Das Auswahlverfahren (Losverfahren) findet am 13.02.09 statt.

Auslobungsunterlagen ab 13.02.2009

Versand der Auslobungsunterlagen ab 13.02.2009
Die Zusendung der Auslobungsunterlagen auf CD-Rom ist auf Anfrage möglich.

Besichtigung

Das Grundstück kann jederzeit besichtigt werden.

Rückfragen

02.03.2009 (Posteingang)

Rückfragen können bis zum 02.03.2009 schriftlich (wenn möglich per Mail) an den Wettbewerbsbetreuer gerichtet werden. Sie werden bis zum 06.03.2009 vom Auslober, bzw. einem bevollmächtigten Vertreter – und soweit inhaltliche Fragen auftreten, unter Hinzuziehung von Fachpreisrichtern – schriftlich beantwortet.

Abgabe Pläne

24.04.2009 bis 16.00 Uhr

**Es gilt der Eingang der Unterlagen im Büro,
nicht das Versanddatum!**

Postadresse Pläne:

kohler grohe architekten

Julius-Hölder-Straße 26, 70597 Stuttgart

Abgabe Modell **30.04.2009 bis 18.30 Uhr**
**Es gilt der Eingang der Modelle im Bauamt,
nicht das Versanddatum!**

Öffnungszeiten des Bauamtes:

Mo. bis Fr. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Di. 7:30 bis 12:00 Uhr

Do. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Postadresse Modell:

Bauamt Korb

Kirchstraße 1, 71404 Korb

Preisgerichtssitzung **18.05.2009**
Das Preisgericht tagt voraussichtlich am 18.05.2009

Benachrichtigung **bis 19.05.2009**
Die Preisträger und die Verfasser der Ankäufe werden kurzfristig telefonisch benachrichtigt (bitte hierzu Telefonnummer in der Verfassererklärung angeben). Benachrichtigung aller Teilnehmer und Versand des Protokolls per Mail bis spätestens 19.05.2009.

Ausstellung **19.05.2009 bis 04.06.2009**
Die Ausstellung findet im Foyer der Remstalhalle in Korb statt.
Die Öffnungszeiten der Ausstellung werden noch bekannt gegeben.

11.1 Einlieferung

Die einzureichenden Planunterlagen dürfen keine Hinweise auf den Teilnehmer enthalten.
Zur Wahrung der Anonymität ist als Absender die Anschrift des Empfängers einzusetzen.

Kennzeichnung: **„Realisierungswettbewerb Neubau Sporthalle Korb“**

Die Verfasser haben für die rechtzeitige Einlieferung der Unterlagen zu tragen.

12.0 Preise, Ankäufe

Der Auslober stellt für Preise und Ankäufe einen Gesamtbetrag in Höhe von 30.000,- Euro (inkl. 19% MWSt) zur Verfügung. Diese Wettbewerbssumme ist auf der Basis von § 15, 16 HOAI ermittelt. Die Aufteilung der Preise ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis	12.000,- Euro
2. Preis	8.000,- Euro
3. Preis	5.000,- Euro
Ankäufe	5.000,- Euro

Das Preisgericht kann bei einstimmigem Beschluss die Wettbewerbssumme anders aufteilen.

13.0 Abschluß des Wettbewerbs

Der Auslober teilt den Wettbewerbsteilnehmern das Ergebnis des Wettbewerbs – unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung – unverzüglich mit und macht es sobald wie möglich öffentlich bekannt.

Die mit Preisen ausgezeichneten Wettbewerbsarbeiten werden Eigentum des Auslobers. Die übrigen Wettbewerbsarbeiten können voraussichtlich ab dem 08.06.2009 bis zum 03.07.2009 im Bauamt Korb nach Rücksprache abgeholt werden.

Unterlagen, die bis zum genannten Zeitpunkt nicht abgeholt oder angefordert sind, werden nicht weiter aufbewahrt.

14.0 Weitere Bearbeitung und Urheberrecht

14.1 Weitere Bearbeitung

Der Auslober wird soweit und sobald die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem oder mehreren Preisträger die weitere Bearbeitung mindestens mit den Leistungen §15 Abs. 2-5 zu übertragen.

14.2 Verpflichtung der Wettbewerbsteilnehmer

Die Wettbewerbsteilnehmer verpflichten sich, im Falle einer Beauftragung durch den Auslober, die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen.

14.3 Vergütung der weiteren Bearbeitung

Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmers bis zur Höhe der Preissumme nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

14.4 Urheberrecht

Die Nutzung der Wettbewerbsarbeit und das Recht der Erstveröffentlichung sind durch die RPW geregelt.

Bewerbererklärung

_bitte nur das für Sie Zutreffende angeben und unterschreiben

1.1 Natürliche Person

Einzelperson

.....
Verfasser / Adresse / Tel. / Fax / E-Mail

.....
Fachrichtung

.....
Kammernummer

.....
Ort / Datum / Unterschrift

1.2 Arbeitsgemeinschaft

z.B. Gesellschaft bürgerlichen Rechts GbR

.....
Name Bezeichnung / Adresse / Tel. / Fax / E-Mail

.....
Verfasser / bevollmächtigter Vertreter

.....
Verfasser

.....
Fachrichtung

.....
Fachrichtung

.....
Kammer-Nummer / Eintragungsort

.....
Kammer-Nummer / Eintragungsort

.....
Ort / Datum / Unterschrift

.....
Ort / Datum / Unterschrift

_bei Arbeitsgemeinschaften genügt die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters

1.3 Partnerschaft

gemäß Partnerschaftsgesetz

.....
Name Bezeichnung / Adresse / Tel. / Fax / E-Mail

.....
Verfasser / bevollmächtigter Vertreter

.....
Verfasser

.....
Fachrichtung

.....
Fachrichtung

.....
Kammer-Nummer / Eintragungsort

.....
Kammer-Nummer / Eintragungsort

.....
Ort / Datum / Unterschrift

.....
Ort / Datum / Unterschrift

_bei Partnerschaften genügt die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters

1.4 Juristische Personen

Gesellschaft mit beschränkter Haftung GmbH, Aktiengesellschaft AG u.a.

.....
Name Bezeichnung / Adresse / Tel. / Fax / E-Mail

.....
Verfasser / bevollmächtigter Vertreter

.....
Verfasser

.....
Fachrichtung

.....
Fachrichtung

.....
Kammer-Nummer / Eintragungsort

.....
Kammer-Nummer / Eintragungsort

.....
Ort / Datum / Unterschrift

.....
Ort / Datum / Unterschrift

_bei juristischen Personen genügt die Unterschrift des bevollmächtigten Vertreters

A Nachweis eines Wettbewerbserfolges / Auszeichnung

Preis oder Ankauf bei einem Wettbewerb nach GRW oder eine Auszeichnung (z. B. Beispielhaftes Bauen).

Notwendige Angaben: a) Preisträgerrang (z.B. 1. Preis), b) Name des Wettbewerbs / der Auszeichnung,

c) prüfbarer Nachweis (z.B. Auszug aus Veröffentlichung)

.....

.....

.....

.....

und

B Nachweis eines realisierten Projekts,

das der Planungsaufgabe in der Größenordnung entspricht (Bausumme brutto KG 300+400 über 2 Mio. €.)

Notwendige Angaben: a) Bezeichnung, Nutzung b) Adresse, Bauherr c) Baujahr, Baukosten (KG 300 + 400)

.....

.....

.....

.....

und

C Nachweis einer Bürogröße von mind. 3 Mitarbeitern.

Hierzu können auch Arbeitsgemeinschaften gebildet werden.

Notwendige Angaben: a) Anzahl Mitarbeiter b) evtl. Arbeitsgemeinschaft

.....

.....

.....

.....

Wir versichern mit unseren Unterschriften die Richtigkeit aller Angaben. Im Fall der Auswahl werden wir an dem Wettbewerb teilnehmen.

.....
Unterschrift federführender Bewerber / Ort / Datum